
Transparenz der Projektförderung (Stand 03/2022)

Die Leibniz Universität Hannover veröffentlicht im jährlichen Turnus eine Auflistung sämtlicher drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte, die zum Stichtag 1.12. des vorangegangenen Jahres an der Universität durchgeführt wurden.

Die Liste enthält Angaben über die beteiligte(n) Organisationseinheit(en), den/die Drittmittelgeber, den Projekttitel, die Laufzeit sowie die Fördersumme. Bei vertraglich vereinbarter Vertraulichkeit werden die Informationen entsprechend abstrahiert angegeben. Dies wird durch die Angabe eines NACE-Codes beim Auftraggeber sowie durch Kursivsetzung des Titels deutlich gemacht.

2020 hat die Leibniz Universität Hannover ein hochschuleigenes Forschungsinformationssystem (FIS) eingeführt (<http://www.dezernat4.uni-hannover.de/fis.html>). Der vorliegende Bericht zur Transparenz in der Projektförderung wurde aus dem FIS erstellt.

Weitere Informationsquellen

Informationen zu Spenden und Sponsoring finden Sie, regelmäßig aktualisiert, unter <https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/freunde-foerderer/fundraising/>.

Informationen über laufende drittmittelgeförderte Projekte an der Leibniz Universität Hannover sind auch über die Informationsseiten und Datenbanken der Fördermittelgeber erhältlich:

- CORDIS: Projektdatenbank der Europäischen Kommission - <https://cordis.europa.eu/projects/de>
- GEPRIS: Projektdatenbank der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) - <http://gepris.dfg.de>
- Förderkatalog: gemeinsame Projektdatenbank verschiedener Bundesministerien, darunter auch des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) - <http://foerderportal.bund.de/foekat/jsp/StartAction.do>
- Projekt-Personen-Suche der VolkswagenStiftung - <https://portal.volkswagenstiftung.de/search/searchForm.do?>

Hinweise zur Liste

Die folgenden Hinweise dienen zum besseren Verständnis der einzelnen Einträge. Sie sind nach Tabellenspalten gegliedert.

Fakultät / Einrichtung

Hier werden die Fakultäten, Einrichtungen mit fakultätsgleichem Status sowie fakultätsübergreifende Einrichtungstypen genannt, an denen die Projekte stattfinden.

Drittmittelgeber

Wenn bei Forschungsvorhaben mit Auftraggebern Vertraulichkeit aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit vereinbart wurde, wird der Auftraggeber mit Hilfe der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union codiert (NACE Rev. 2, <http://ec.europa.eu/eurostat/web/nace-rev2>).

Entsprechend den Handreichung zur Veröffentlichung von Projektdaten des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur vom 02.11.2016 sind in der Liste keine Projekte enthalten, die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) oder der Alexander von Humboldt-Stiftung gefördert werden.

Durchführende Einrichtung

Hier werden die Institute und Zentren benannt, an denen die Projekte bearbeitet werden. Zur Vermeidung sogenannter „Tabelleneinsen“ unterbleibt in manchen Fällen die Nennung eines Instituts.

Titel

Projekte, für die mit dem Auftraggeber Vertraulichkeit vereinbart wurde (s.o.), wird der Projekttitel in Form einer abstrahierten Beschreibung angegeben. Diese Fälle wurden durch Kursivschreibung kenntlich gemacht.

Da in einigen Fällen (Teil-)Projekte finanzseitig in kleinere Teilprojekte aufgliedert werden, kann es vorkommen, dass ein Projekttitel mehrfach in der Liste erscheint. Dies ist kein Versehen, sondern bedeutet, dass das Projekt von mehreren Personen oder Gruppen bearbeitet wird.

Summe

Die hier genannten Beträge sind Bewilligungs- bzw. Auftragssummen. Sie beziehen sich in der Regel auf die gesamte Projektlaufzeit. Großprojekte mit sehr langen Gesamtlaufzeiten (z.B. Sonderforschungsbereiche) werden z.T. in mehrere Förderperioden aufgeteilt; in diesen Fällen beziehen sich die Bewilligungssummen auf die zum Stichtag aktuelle Förderperiode.

Die sog. Programmpauschalen (Deutsche Forschungsgemeinschaft) bzw. Projektpauschalen (Bundesministerium für Bildung und Forschung) sind in den Bewilligungssummen dieser Mittelgeber enthalten.